

Zeitschrift: Mariastein : Monatsblätter zur Vertiefung der Beziehungen zwischen Pilgern und Heiligtum
Herausgeber: Benediktiner von Mariastein
Band: 39 (1961)
Heft: 4

Buchbesprechung: Buchbesprechungen

Autor: Scherer, Bruno

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

von Vicques/BE (9.) und Obbürgen/NW (16.). — Die *Ministranten* von Thann (3.); die *Schulkinder* von Labaroche (Elsass, 11.). — *Frauen- und Müttervereine*: Flums/SG (70/3.), Cottens/FR (85/3.), Plaffeyen/FR (100/4.), Mettau/AG (30./4.), Uesslingen/TG (30/6.), Würenlingen/AG (70/13.), Aesch/LU (18.); Kath. Frauenliga, Kreis Mülhausen/Elsass (300/4., Einkehrtag unter Leitung von Chan. Stürchler), Stiring/Wendel (Dep. Metz, 280/18., mit Pfr. Halter); Istein (60/6.), Oberschopfheim (100/10.), Wittnau bei Sölden (40/13.), Schapbach (13.), Werbeln/Saar (17.), Minseln, Buchheim und Bühl/St. Peter und Paul (19.), Konstanz/St. Suso (60/20.), Veringenstadt/Lkr. Sigmaringen (45/27.) und Schlageten bei Säckingen (45/29.). — *Jungfrauenkongregationen*: Heimbach (9.), Mühlhausen (19.) und Birndorf (25.), Baden, La Wantzenau bei Strasbourg (40/19.), Waltenschwil/

AG (22.) und Ruswil/LU (70/23.). — *Blauring*: Bellach/So (11.). — *Pfarrei-gruppen*: Metzerlen/SO (4., St.-Ulrichs-Bittgang), St. Ursen/FR (5.), Saales (3.), Soultz (5.), Horbourg (14.) und Winkel (80/27.), Elsass, Thaon-les-Vosges (30/31., D. St-Dié), Schopfheim/Wiesental (40/7.), Frittlingen (14., D. Rottenburg), Krenkingen/Aichen (26.), Baden. — *Kirchen-chöre*: Zürich/St. Felix und Regula (9.) und Röschenz (30.), Stützheim (16.) und Münchhausen (29.), Unterelsass. — Dazu die Pilger der *Altleutefahrt* Oberbuchsitzen/SO (18.) und 80 Heiminsassen des med.-päd. Instituts St. André von Cernay (18.), Oberelsass. — Der *Gebetskreuzzug* (5.) war von über 600 Wallfahrern besucht; am *St.-Annatag* (26.) vereinigten sich die Bittgänge von Rodersdorf, Metzerlen und Hofstetten beim Hochamt in der Basilika zum Gebet um eine gute Ernte.
P. Paul

BUCHBESPRECHUNGEN

Reinhold Schneider: *Innozenz der Dritte*. Mit einem Nachwort von Josef Rast. Köln und Olten, Jakob Hegner, 1960, 232 Seiten, DM 12.80.

In drängendem Studium bearbeitete Reinhold Schneider im Winter 1930/31 mehrere wissenschaftliche Werke über die Papst- und Kaisergeschichte des Mittelalters. Im Frühling entstand dann sein Buch über den mächtigen Papst Innozenz III. und seinen Gegner, den unglücklichen Kaiser Otto IV. von Braunschweig, über den heiligen Franz auch und seine Sendung, eine Geschichtsdeutung von hinreissendem Schwung und hohem Wert für unser Wissen um das tragische Schicksal des Abendlandes. Erst 30 Jahre nach dem Entstehen ist nun das Buch erschienen.

Josef Rast, ein Freund des verstorbenen Verfassers, hat es herausgegeben und dazu ein wertvolles Nachwort geschrieben.

P. Bruno Scherer

Aufblick zu Gott von einem Mönch der Ostkirche. Zwiegespräch mit dem Erlöser. Räber-Verlag, Luzern. Fr. 9.80.

Ein Buch, das wir warm begrüßen und empfehlen. Ein unbekannter Mönch der Ostkirche nimmt uns bei der Hand und lässt uns mit dem weitgeöffneten Blick seines kontemplativen Herzens das heilige Land des Evangeliums neu entdecken. Diese kurzen Betrachtungen führen wirklich — was jede Betrachtung tun sollte — zu einem Zwiegespräch mit dem Erlöser.

Bevorzugt bei Euren Einkäufen stets unsere Inserenten !